# Stadt Schönberg
# Der Bürgermeister
# über das Amt Schönberger Land

## Niederschrift
## Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg

| | |
|---|---|
| **Sitzungstermin:** | Montag, 22.02.2010 |
| **Sitzungsbeginn:** | 19:00 Uhr |
| **Sitzungsende:** | 21:20 Uhr |
| **Ort, Raum:** | Amtsgebäude Dassower Straße 4 in Schönberg |

<u>Anwesend sind:</u>
Herr Bohl, Torsten
Herr Foy, Dietmar
Herr Jörke, Rainer
Herr Lange, Michael
Herr Lau, Marco
Herr Stickel, Marian

<u>Es fehlt:</u>
Herr Eggert, Hans-Henning

<u>Weiterhin anwesend:</u>
Herr Michelis vom Ing.-Büro Groth & Michelis bis einschl. TOP 8
Frau Roxin, Pressevertreterin
Frau Kopp als Protokollführerin

### Tagesordnung:

<u>Öffentlicher Teil</u>

Beginn: 19:00
Ende: 20:25

| | |
|---|---|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Genehmigung der Tagesordnung |
| 3 | Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 12.01.2010 |
| 4 | Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen |
| 5 | Einwohnerfragestunde |
| 6 | Vorstellung und Beratung zum Projekt "Erneuerung Rundweg Oberteich" |
| 7 | Beratung zum Vorhaben "Bau von Sportanlagen" an den Schulstandorten |
| 8 | Beratung zum Ausbau der Bahnhofstraße |
| 9 | Anträge und Anfragen |
| 9.1 | Obere Feldstraße |
| 9.2 | Regeneinläufe |

### Protokoll:

Öffentlicher Teil

## zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Jörke, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## zu 2 Genehmigung der Tagesordnung

**Beschluss**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung genehmigt die vorstehende Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:**
einstimmig mit
6 Ja-Stimmen

## zu 3 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 12.01.2010

**Beschluss**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 12.01.2010.

**Abstimmungsergebnis:**
5 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
1 Enthaltung

## zu 4 Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen

Dazu übergibt Herr Jörke das Wort an Frau Kopp.
Frau Kopp informiert, dass es in der Einwohnerfragestunde eine Anfrage bezüglich der öffentlichen Zuwegung von 2 privaten Grundstücken gab. Dazu teilt sie mit, dass seitens der Stadt an beiden Problemen gearbeitet wird.
Ein weiterer Hinweis zur Verkehrssicherheit in der L.-Bicker-Str./Platane wird geprüft.

## zu 5 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

## zu 6 Vorstellung und Beratung zum Projekt "Erneuerung Rundweg Oberteich"

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Jörke Herrn Michelis vom Ing.-Büro Groth & Michelis.

Frau Kopp informiert die anwesenden Ausschussmitglieder zunächst über den Eingang eines Fördermittelbescheides in Höhe von 35.989 € zum Ausbau des Rundweges um den Oberteich. Die Gesamtkosten belaufen sich dabei auf 42.340 €. Die Bewilligung gilt bis zum 31.10.2010.

Herr Michelis erläutert den Anwesenden zunächst den Baubereich. Die Ausführung soll in 2 m Breite erfolgen. Der Weg erhält eine 15 cm Schotterschicht als Unterschicht und 5 cm Deckschicht. Es sind 2 Verweilplätze vorgesehen.

Die Ausschussmitglieder erörtern verschiedene Varianten zur Möblierung dieser Verweilplätze. Im Ergebnis sollen jeweils ein Tisch mit 2 Bänken ohne Lehne aufgestellt werden. Tisch und Bänke sollen als Metallgitterkonstruktion ausgeführt werden. Die Ausschussmitglieder bitten das Amt um Prüfung, ob die im Bereich des Oberteiches bereits aufgestellten Bänke, deren Lehnen oben mit einer Metallzahnleiste versehen sind, im öffentlichen Bereich zulässig sind.

Seitens des Bauausschusses besteht Einvernehmen, auf dieser Grundlage die Ausschreibung und Durchführung der Maßnahme vorzunehmen.

## zu 7 Beratung zum Vorhaben "Bau von Sportanlagen" an den Schulstandorten

Frau Kopp informiert, dass dafür im Haushalt 170.000 € bereitgestellt sind. Die Mittel sind vorgesehen für den Bau von Sportanlagen in der Dassower Straße und in der Amtsstraße. Ziel der heutigen Beratung ist die Abstimmung was und wo gebaut werden soll.

Herr Michelis legt den anwesenden Bauausschussmitgliedern zunächst eine Planzeichnung vom Bereich an der Dassower Straße vor. Diese Planzeichnung beinhaltet einen Bolzplatz, eine 100 m Laufbahn mit entsprechendem Auslauf.

**Beschluss**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung beschließt, die Laufbahn um eine Weitsprunganlage zu verlängern. Dabei soll für den Anlauf für die Weitsprunganlage der Auslauf der 100 m Laufbahn genutzt werden.
Der Bolzplatz und die Laufbahn sind einzuzäunen, wobei als Einzäunungsgrenze das Ende der Weitsprunganlage festgelegt wird.
Der verbleibende Platz hinter dem Bolzplatz soll so gestaltet werden, dass dieses Gelände mit einem Rasentraktor gemäht werden kann.
Die vorhandenen Fußballtore und die Ballfanggitter auf dem jetzigen Sportplatz sollen wiederverwendet werden. Es wird vorgeschlagen, diese im Rahmen der 1 €-Maßnahmen streichen zu lassen.
Die Einzäunung des Bolzplatzes soll im LV alternativ ausgeschrieben werden einmal als Maschendrahtzaun und einmal als Stabgitterzaun. Die Laufbahn soll in Kunststoff ausgeführt werden. Dazu legt Herr Michelis den Ausschussmitgliedern 2 Materialproben vor. Der Bauausschuss entscheidet sich für die günstigere Variante.

**Abstimmungsergebnis:**
einstimmig mit
6 Ja-Stimmen

An der Sportanlage in der Amtsstraße sind eine 60 m Laufbahn und eine Weitsprunggrube geplant. Aufgrund der vorhandenen Platzverhältnisse kommen die Mitglieder des Bauausschusses zu keiner Entscheidung. Der Sachverhalt wird deshalb bis zur nächsten Sitzung vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**
einstimmig mit
6 Ja-Stimmen

## zu 8 Beratung zum Ausbau der Bahnhofstraße

Herr Michelis legt dazu die Entwurfsplanung vor.

Es wird erörtert, dass der notwendige Grunderwerb für den Bau dieser Straße durch die Stadt erfolgt ist, so dass nunmehr die Ausbauplanung erfolgen kann. Die Stadt hat dafür die notwendigen Planungskosten eingestellt.

Herr Michelis erläutert die Entwurfsplanung. Die Verkehrsfläche soll in einer Breite von 4,50 m als Mischverkehrsfläche hergestellt werden. Die Straße erhält auch neue Straßenlaternen. Zwei davon stehen in der Verkehrsfläche. Um diese beiden Laternen soll eine Pflanzinsel ausgeführt werden. Das Material der Verkehrsfläche und der Straßenlampen entspricht denen im Bauhofsgang. Das Oberflächenwasser der Straße soll abgeführt werden in den vorhandenen Teich.
Die anwesenden Ausschussmitglieder machen darauf aufmerksam, dass dieser Teich verkauft ist. Es ist daher abzuprüfen, ob entsprechende Rechte zur weiteren Ableitung von Oberflächenwasser eingetragen sind.
Herr Michelis erläutert, dass ansonsten direkt in die vorhandene Regenleitung in der Bahnhofstraße entwässert wird.
Hinsichtlich der Befahrung der Straße durch die Müllabfuhr wird Herr Michelis mit dem Unternehmen entsprechende Absprachen führen.
Der jetzt vorliegende Lageplan erfordert durch den Ausbau des Kurvenradius im Bereich des Flurstückes 23 Grunderwerb. In diesem Zusammenhang wird erörtert, dass hier ein Flächentausch möglich wäre. Die Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer soll jedoch erst aufgenommen werden, wenn das Gespräch mit dem Müllunternehmen geführt worden ist und danach erst die entsprechenden Radien endgültig festgelegt werden können.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung stimmt der Ausbauvariante einstimmig zu.

Herr Jörke bedankt sich abschließend bei Herrn Michelis für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

## zu 9 Anträge und Anfragen

## zu 9.1 Obere Feldstraße

Herr Stickel weist darauf hin, dass im Bereich der Oberen Feldstraße im Bereich der Kurve die Anschlussnaht zur Asphaltstraße in der Oberen Feldstraße gerissen ist; ebenfalls in der Feldstraße die Mittelnaht.

## zu 9.2 Regeneinläufe

Verstärktes Augenmerk sollte auf die Reinigung der Regeneinläufe gelegt werden. Ggf. sollen die Anwohner gebeten werden, diese zu reinigen. Insbesondere wird der Gully auf dem Bahnhofsvorplatz angesprochen. Dieser müsste unverzüglich durch die Bauhofsfirma freigelegt und gereinigt werden.

| | |
|---|---|
| Jörke | Kopp |
| Vorsitzender | Protokollführerin |